Berichtsvorlage
DiP/004/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	18.03.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Stadtverwaltung Nürnberg - Erprobung und erste Erkenntnisse

Anlagen:
Sachverhaltsdarstellung

Bericht:

Künstliche Intelligenz (KI) beeinflusst als Treiber der digitalen Transformation die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse. KI-Lösungen halten bereits mit marktverfügbaren Produkten Einzug in die Verwaltungspraxis der Stadt Nürnberg. Über die Erprobung in ersten Anwendungsbereichen werden gezielt Erfahrungen bezüglich des Nutzens und der Rahmenbedingungen für den Einsatz KI-basierter Technik gesammelt. Dabei ist der Blick nicht nur auf die Technologie beschränkt, sondern richtet sich auch auf regulatorische und organisatorische Aspekte, um insgesamt einen verantwortungsvollen Umgang mit KI zu gewährleisten. Hier wird über die bisherigen Erfahrungen berichtet und ein Ausblick über das weitere Vorgehen gegeben.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Vorhaben ist Diversity-relevant, weil hinsichtlich Inklusion und Integration Potenziale für Gleichstellung und Chancengleichheit erschlossen werden können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **IT**

☒ **GPR**

☐